



Beirat Lübeck Digital

4. Jahresbericht 2025

Lübeck, 26. Januar 2026

Beteiligung der Stadtgesellschaft auf dem Weg zur Smart City Region Lübeck

Die aktive Beteiligung aller Akteure ist Grundlage der Digitalen Strategie¹ der Hansestadt Lübeck. Die Menschen, die in der intelligent vernetzten Stadt leben, sollen die Planungen und Entscheidungen auf dem Weg zu einer Smart City nachvollziehen und beeinflussen können. Der Beirat Lübeck Digital, den die Hansestadt 2022 eingerichtet hat, spielt dabei eine wichtige Rolle. In diesem Beirat ist ein Querschnitt der gesellschaftlichen Gruppen vertreten, die von der Entwicklung der Hansestadt Lübeck zu einer Smart City betroffen sind und diese begleiten möchten.

Im Jahr 2025 fanden drei Sitzungen sowie die Ausschreibung und Auslosung für den neuen Beirat statt.

¹ www.luebeck.de/digitalestrategie





12. Sitzung am 26. März

Zur letzten Sitzung des Beirats am 26. März begrüßte Bürgermeister Jan Lindenau die Mitglieder in der Großen Börse im Lübecker Rathaus. Alexander Kraake (Hansestadt Lübeck, Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie, DOS) informierte zunächst über die Ausschreibung des neuen Beirats und das geplante Marketing. Die Bewerbung ist bis zum 9. Juni über die Webseite des Beirats möglich. Ende April laufen die Werbemaßnahmen (u.a. Plakate, Postkarten, Werbevideo) an. Die Mitglieder wurden gebeten, ebenfalls über ihre Netzwerke zu werben. Im Anschluss stellte Jessica Jähne (Hansestadt Lübeck, Bereich DOS) eine Umfrage vor, um wichtige Themen aus den einzelnen Stadtteilen zu ermitteln. Eine mögliche Anwendung ist die Entwicklung von Stadtteil-Dashboards mit den gewünschten Informationen. Für das Thema „Digitale Infrastruktur“ wurde eine Pat:in gesucht. Das Thema umfasst „alles, was hinter der Steckdose ist“, z. B. Sensoren. Anschließend informierte Dr. Sabrina Wehrend (Hansestadt Lübeck, Bereich DOS), dass die geplante Kollaborationsplattform nach einigen Vorgesprächen einstimmig in der Bürgerschaft verabschiedet wurde.

Im Rahmen des Schwerpunkts Digitale Teilhabe bedankte sich Herr Kraake für die Teilnahme an der vorbereitenden Umfrage. Den vielfältigen Input präsentierte er als Wortwolken zu den Themen

Hindernisse bei der Teilhabe, benötigte Kompetenzen und Lösungsvorschläge. Anschließend wurden die drei Themen Ausgestaltung der Kollaborationsplattform, Feedback Online-Dienste und Paten-/Mentoring-Programm in Kleingruppen vertieft und danach im Plenum vorgestellt. Die Ergebnisse werden durch den Bereich DOS weiterverfolgt, u.a. beim Digitaltag am 27. Juni 2025.

Abschließend sprachen Dr. Stefan Ivens (Hansestadt Lübeck, Chief Digital Officer) und Bürgermeister Jan Lindenau den Mitgliedern ihren Dank aus, auch im Namen der Hansestadt. Der Austausch wurde als sehr bereichernd und wertvoll gewürdigt. Sie ermutigten die Mitglieder, sich erneut für den Beirat zu bewerben oder sich auch außerhalb des Gremiums weiter einzubringen.

Ausschreibung und Auslosung des neuen Beirats

Nach der Sitzung wurde der erste Beirat Lübeck Digital aufgelöst. Im Mai wurde der neue Beirat gemäß Beschluss der Bürgerschaft ([VO/2021/09831-04²](#)) öffentlichkeitswirksam ausgeschrieben, u.a. durch Plakate in Bussen, an Bushaltestellen und Einrichtungen der Hansestadt, mit einem Spot im Radio, per Video im Kino, online und über Social Media sowie mit Postkarten an vielen Orten in Lübeck.

Am 27. Juni wurden die Mitglieder für die zweite Phase 2025-2028 durch Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau, Elke Sasse, Gleichstellungsbeauftragte, und Dr. Ivens ausgelost. Insgesamt hatten sich 385 Interessierte beworben, 30 davon gehören zukünftig dem neuen Beirat an. Zwei Sitze von ihnen wurden neu an Vertreter:innen aus dem digital-gesellschaftlichen Bereich vergeben.



Das Plakat ist eine Werbeanzeige für den Beirat Lübeck Digital. Oben links steht 'Hansestadt LÜBECK' mit dem Lübecker Wappen. Darunter ist ein Foto von vier Personen in einer Besprechung. Ein roter Balken über dem Foto trägt die Aufschrift 'Beirat Lübeck Digital'. Darunter steht der Text: 'Werden Sie Mitglied im Beirat Lübeck Digital und gestalten Sie mit uns die Smart City Lübeck.' Darunter befindet sich die Website 'www.luebeck.de/digitalbeirat' und ein QR-Code. Rechts daneben ist ein roter Kreis mit der Aufschrift 'Bis 9 Juni 2025 bewerben'. Am unteren Rand des Plakats ist eine rote Silhouette der Lübecker Skyline zu sehen.

1. Sitzung am 24. September

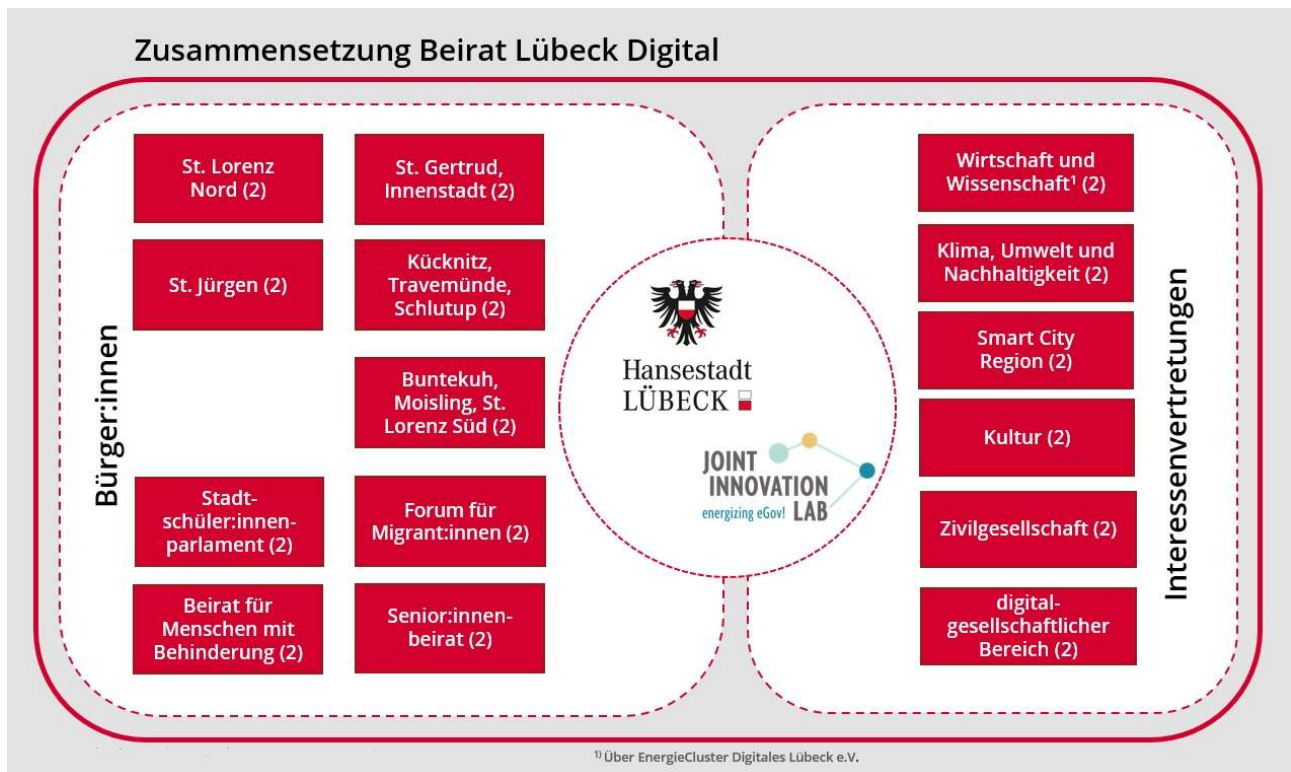
Die konstituierende Sitzung des neuen Beirats hat am 24. September im Lübecker Rathaus stattgefunden. Die Sitzung wurde von Frau Prof. Dr. Moreen Heine (Universität zu Lübeck) eröffnet. Bürgermeister Jan Lindenau begrüßte die Mitglieder und wünschte viel Freude und Erfolg bei der Mitarbeit. Er berichtete über die guten Erfahrungen in der ersten Phase des Beirats und betonte, dass die Mitglieder etwas bewirken könnten. Die Tätigkeit sei von großem Wert für die Hansestadt. Gemeinsam mit dem Beirat konnte Lübeck in den letzten Jahren wichtige Schritte bei der digitalen Transformation vorankommen.

Zum Kennenlernen sollten sich die Mitglieder zu verschiedenen Fragen im Raum positionieren, z.B. Digitales Bezahlen vs. Barzahlung, Onlinedienste vs. Bürgerservicebüros, Social Media vs. Plakate in der Stadt. Anschließend konnten die Mitglieder eins von vier Themen wählen und entschieden sich

² <https://www.luebeck.de/de/rathaus/politik/pil/bi/vo021.asp>

dabei mehrheitlich für die Themen Zusammenleben und Mobilität sowie Verwaltung digital und Nachhaltigkeit. Als zusätzliches Thema wurde Kommunikation und Social Media vorgeschlagen.

Dr. Ivens stellte anschließend Informationen zum Beirat Lübeck Digital vor, u.a. berichtete er vom bisherigen Beirat und stellte die Zusammensetzung und Aufgaben vor. Der Beirat soll beraten, Fragen stellen und Empfehlungen abgeben – er ist aber kein Entscheidungsgremium.



Prof. Dr. Heine stellte danach eine Umfrage vor, an der der erste Beirat teilgenommen hatte. Teil der Umfrage war eine Bewertung von Länge und Häufigkeit der Sitzungen, der Sitzungsorte sowie der genutzten Werkzeuge und Methoden. In Kleingruppen konnten sich die Mitglieder dazu austauschen und ins Gespräch kommen. Ergebnisse: Sie sprachen sich sowohl für den bisherigen Sitzungsturnus (alle drei Monate) aus, als auch für eine häufigere Sitzungsfrequenz. Zusätzliche Sitzungen könnten auch digital stattfinden. Es wurde sich darauf geeinigt, dass zunächst im 3-Monats-Rhythmus gestartet und dabei bewertet werden sollte, ob zusätzliche Sitzungen notwendig sind.

Danach stellte Dr. Wehrend das Thema Smart City Infrastruktur vor. Zudem wurde ein Handout mit den wesentlichen Informationen verteilt. Allgemeine und aktuelle Informationen sind auf den Webseiten zu finden, u.a. im Blog „Wir digital für Lübeck“³.

Abschließend wurde informiert, dass sich Lübeck bei der Smart Country Convention (SCCON) am 30.9.-2.10. in Berlin gemeinsam mit Rostock und der Smarten Hanse auf einem Stand samt

³ www.luebeck.de/digitalblog

Bühne präsentieren wird. Die Mitglieder wurden vorab per Mail eingeladen, sich für einen Besuch auf der SCCON anzumelden.

2. Sitzung am 2. Dezember

Die Sitzung hat im Übergangshaus Lübeck stattgefunden. Die Mitglieder wurden von Thomas Lange vom Digital Learning Campus (DLC) begrüßt. Er erklärte, dass das Übergangshaus Veranstaltungen, Fortbildungen, Freiräume für diverse Zielgruppen anbietet, u.a. im Rahmen des DLC.

Zunächst stellte Prof. Dr. Heine das Conceptboard und die Nextcloud als Tools für die Beiratsarbeit vor und erklärte die Funktionen. Zum Thema Kommunikation wurde der Publikumspreis für digitales Miteinander vorgestellt. Mit einem Video zum Beteiligungsökosystem hatte sich die Smart City Lübeck beworben. Es wurde um Feedback gebeten, insbesondere dazu, ob die Inhalte verständlich sind. Für die externe Kommunikation mit der Stadtgesellschaft wurde u.a. LinkedIn vorgeschlagen. Vom Beirat wurde angeregt, auch alternative Kanäle in Betracht zu ziehen. Im Februar 2026 soll ein Werbeplakat zum Thema Onlinedienste ausgehängt werden. Dafür wurden Freiwillige für ein Fotoshooting gesucht. Mehrere Mitglieder meldeten sich dafür.

Anschließend stellten sich die Leitungskräfte der Abteilungen des Bereichs DOS in Kleingruppen den Mitgliedern vor: Organisation und Prozessmanagement, E-Government, Smart City und Enterprise Resource Planning (ERP). Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, sich zu den Aufgabenbereichen zu informieren und auszutauschen, damit sie die Themen und Personen kennenlernen.

Frau Filiz Günsür (Projektleiterin) präsentierte das Projekt „Social Smart City“ und gab Einblicke in die Praxis zu folgenden Themen: Anlaufstellen für digitale Teilhabe von Senior:innen, Digital Women (Aktionsplan Gleichstellung), aufsuchende Beteiligungsangebote. Zudem wurde auf das Projekt Nach(t)schicht hingewiesen, das landesweite Beachtung findet.



Danach wurden folgende Themen in Kleingruppen vorgestellt und diskutiert:

- Die erste landesweite „Eingeloggt!-Woche SH“ hat das Ziel, Menschen ab 50 Jahren für die digitale Welt zu begeistern: Surfen im Internet, Bloggen, Eintauchen in virtuelle Welten bis hin zum Programmieren.
- Das Projekt „Parto“ im Kontext der Diakonie: eine digitale „all in one“-Zahlungslösung für Sozial- und Pflegeeinrichtungen, für Teilhabe und Entlastung in der Betreuung und Verwaltung.
- Mediennetzwerk Lübeck: Es gibt ein Netzwerk zur Förderung der Medienkompetenz junger Menschen, unterstützt u.a. durch den Kinder- und Jugendschutz der Hansestadt

Nach dem Rundgang und den Diskussionen in Kleingruppen folgten die Zusammenfassung der Empfehlungen und Hinweise der Mitglieder und die übergreifende Diskussion im Plenum.

Im Anschluss stellte Prof. Dr. Heine die Termine für die Sitzungen im Jahr 2026 vor (3. März, 3. Juni, 3. September und 3. Dezember) und fragte nach möglichen Sitzungsorten. Zudem betonte sie, dass die Mitglieder jederzeit auch Themenwünsche äußern können.

Abschließend ging sie auf studentische Projekte zu innovativen Beteiligungsangeboten ein. Ein Beispiel ist das Abstimmen mit Hilfe eines Mülleimers, in den man den Müll je nach Meinung in verschiedene Klappen werfen kann. Die Ergebnisse sollen in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Weitere Informationen zum Beirat Lübeck Digital

Protokolle, Folien und Unterlagen finden Sie unter: www.luebeck.de/digitalbeirat.

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
1.103 Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie
Fackenburger Allee 29 | 23554 Lübeck
(0451) 115
digital@luebeck.de
www.luebeck.de/digital

